



Mit uns geht es HOCH hinaus

**Wir bauen Ihren Aufzug.
Flexibel, individuell und sicher.**



AUFZUG + SERVICE Maschinenbau GmbH
Gewerbepark 6 · 49143 Bissendorf
Fon 05402 9256-0 · Fax 05402 9256-99
www.aufzug-service.de · info@aufzug-service.de

Hydraulik- oder Seilaufzug?

In erster Linie entscheiden **Einsatzart** und **Höhe des Transportweges** über die Wahl des geeigneten Systems. Doch auch Faktoren wie **Wartungsfreundlichkeit** und **Servicemöglichkeiten** sollten stets mit in Betracht gezogen werden. Schließlich soll Ihre Aufzugsanlage Sie so zuverlässig und wirtschaftlich wie möglich nach oben bringen.

Die folgende Tabelle bietet Ihnen eine erste Orientierung. Bei allem Weiteren beraten wir Sie selbstverständlich gerne persönlich, begleiten Sie bei Ihren Planungen und stehen Ihnen mit unserem gesamten Know-how im Aufzugsanlagenbau zur Seite.

Förderhöhe	Privathaus	Wohn- und Geschäftshaus	Seniorenwohnheim	Ärztehaus	Büro und öffentliche Einrichtungen	Krankenhaus OP-Betrieb	Lastenaufzüge
ab 15m							Lassen Sie sich individuell beraten
bis 15m							
ab 12m							
bis 12m							
bis 9m							
bis 6m							
bis 3m							

Seilaufzug
 Hydraulikaufzug

Der Vorteile beider Aufzugstypen auf einen Blick

Seilaufzug	Hydraulikaufzug
<ul style="list-style-type: none"> • Geschwindigkeiten > 1,00 m/s • Geringer Energiebedarf bei hoher Nutzungsfrequenz • Große Förderhöhen realisierbar • Keine oder geringe Ölmengen erforderlich • Geringe Einfederung bei großem Lastwechsel • Lösungen mit und ohne Maschinenraum möglich 	<ul style="list-style-type: none"> • Geringe Anschaffungskosten • Geringe Instandhaltungskosten • Günstige Ersatzteile • Leicht austauschbare Technik • Einfache Notbefreiung ohne separate Energiequelle • Örtlich unabhängige Maschinenraumanordnung mit Schallentkopplung möglich

Hydraulisch betriebene Aufzugsanlagen

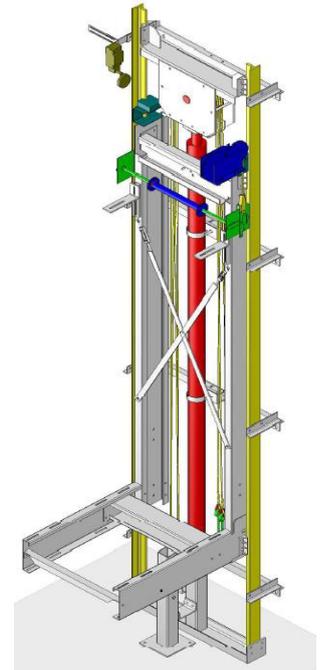
Geringe Anschaffungskosten, geringe Instandhaltungskosten, günstige

Ersatzteile: Nur einige der vielen Argumente für einen Hydraulikaufzug. Ihre robuste und **einfach zu wartende Technik** hat die AS-Hydrauliksysteme schon jetzt zu wahren Klassikern avancieren lassen.

Denn auch in Sachen **Fahrleistung und -komfort** sind hydraulische Aufzugssysteme den von Seilaufzügen gewohnten Standards ebenbürtig.

Hochwertige Steuerblöcke der neuesten Generation sind die Garanten für **maximalen Fahrkomfort**.

Unabhängig von Last und Temperatur!



Die Standardmaße für hydraulische Aufzugsanlagen

Kabinengröße (BxT) mm	Personen-zahl	Tragkraft in kg	Kabinentüren	Türbreite in mm	Schachtgröße (BxT) mm	Skizze Nr.
1000 x 1000	4	375	1 einseitig	800	1500 x 1350	1
1000 x 1250	6	475	1 einseitig	800	1500 x 1600	2
1100 x 1400	8	630	1 einseitig	900	1650 x 1750	3
1100 x 1400	8	650	2 gegenüber	900	1650 x 1950	4
1100 x 2100	13	1000	1 einseitig	900	1650 x 2450	5
1100 x 2100	13	1050	2 gegenüber	900	1650 x 2650	6
1400 x 2400	21	1600	1 einseitig	1300	2250 x 2750	7
1400 x 2400	21	1650	2 gegenüber	1300	2250 x 2950	8
1100 x 1400	8	630	2 übereck	900	1800 x 1830	9
1400 x 1400	11	900	2 übereck	900	2100 x 1830	10
1400 x 1400	11	900	3 seitig	900	2100 x 1960	11

iValve das intelligente Ventil für Ihren Hydraulikaufzug

Das iValve enthält alle Vorzüge des bewährten LRV-1 Ventils und nimmt neue Trends und Entwicklungen auf. Mit dem iValve sind Sie bereit für die Zukunft!

Die Vorteile des iValve auf einen Blick:

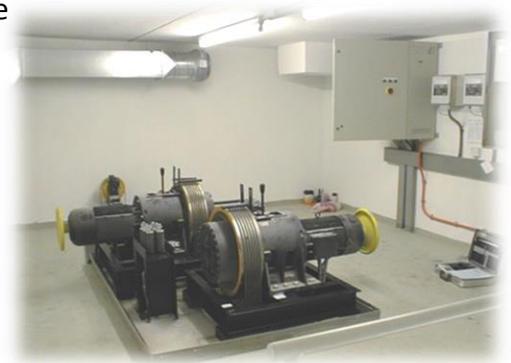
- bis zu 70% kürzere Installations-Zeit
- bis zu 30% Energieeinsparung
- höchste Sicherheit
- erstklassige Fahreigenschaften
- minimale Stillstandzeiten durch Fernzugriff und intelligente Zustandsüberwachung



Seilbetriebene Aufzugsanlagen mit Maschinenraum

Für Ihre **hochfrequentierte Aufzugsanlage** die erste Wahl. Seine Vorteile liegen auf der Hand:

Der Maschinenraum bietet dem Aufzugsmonteur einen sicheren und übersichtlichen Arbeitsplatz für alle technischen Arbeiten. Sämtliche Anlagenteile sind einfach zu erreichen, **Wartungen** und notwendige **Reparaturen** sind dank der erheblichen Arbeitserleichterung daher **unkompliziert, schnell und vor allem kostengünstig** durchführbar.



Ein weiteres großes Plus: Mit seiner **außerordentlich langen Lebensdauer** ist der Aufzug mit Maschinenraum eine ebenso sichere wie hochwirtschaftliche Investition.



Die beste Anordnung des Triebwerkraumes für Seilaufzüge ist oben über dem Schacht. Er kann jedoch auch neben oder hinter dem Schacht angeordnet werden. Der Treibscheibenantrieb ist mit einer Frequenzregelung ausgerüstet, die eine komfortable Aufzugsfahrt bei hoher, lastunabhängiger Einfahrgenauigkeit in den Etagen gewährleistet.

Mit einer intelligenten Mikroprozessorsteuerung können Einzelanlagen und Gruppen bis zu vier Aufzügen ausgeführt werden.

Versionen der Standardseilaufzüge mit Triebwerksraum

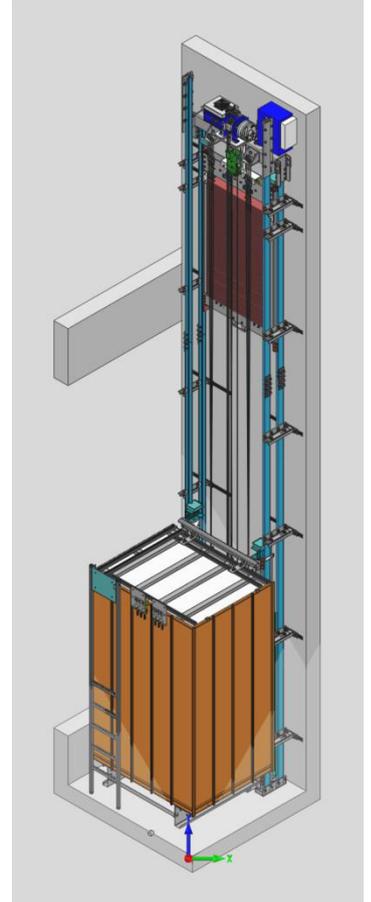
Kabinengröße (BxT) mm	Personenzahl	Tragkraft in kg	Kabinentüren	Türbreite in mm	Schachtgröße (BxT) mm
1000 x 1250	6	450	1	800	1600 x 1600
1000 x 1250	6	450	2	800	1600 x 1780
1100 x 1400	8	630	1	900	1650 x 1750
1100 x 1400	8	630	2	900	1650 x 1950
1100 x 2100	13	1000	1	900	1650 x 2450
1100 x 2100	13	1050	2	900	1650 x 2650
1400 x 2400	21	1600	1	1300	2250 x 2750
1400 x 2400	21	1650	2	1300	2250 x 2950
Sonderanlagen					

Seilbetriebene Aufzugsanlagen ohne Maschinenraum

Die „Nischenlösung“ für Gebäude, in denen die Einrichtung eines separaten Maschinenraums nicht gewünscht oder realisierbar ist:

Die maschinenraumlosen Aufzüge von A.S.

Auch bei AS hat sich diese Bauweise seit Jahren hervorragend bewährt. Bereits auf den ersten Blick bestechen A.S.-Seilaufzüge durch ihr ansprechendes Design und die hochwertige Verarbeitung des Interieurs. Und auch die Technik hinter den vielen Ausstattungsvarianten kann sich sehen lassen: Mit dem im Schachtkopf integrierten Antrieb stellen **Tragkräfte bis 1.600 kg** bei einseitiger oder gegenüberliegender Beladung trotz des geringen Platzbedarfs kein Problem dar.



Versionen der Standardseilaufzüge ohne Maschinenraum

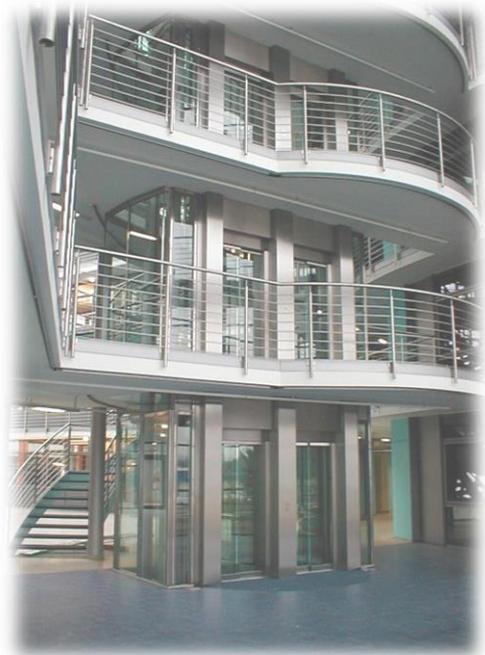
Kabinengröße (BxT) in mm	Personenzahl	Tragkraft in kg	Kabinentüren	Türbreite in mm	Schachtgröße (BxT) in mm
1100 x 1400	8	630	1	900	1650 x 1750
1100 x 1400	8	630	2	900	1650 x 1950
1100 x 2100	13	1000	1	900	1650 x 2450
1100 x 2100	13	1000	2	900	1650 x 2650
1400 x 2400	21	1600	1	1300	2250 x 2750
1400 x 2400	21	1600	1	1300	2250 x 2950

Die gewünschte Größe ist jetzt gerade nicht dabei? Bitte sprechen Sie uns an. Mit Ihnen zusammen finden wir eine Lösung, passend zu Ihrem Bauvorhaben.

1) Glas- und Panoramaaufzüge

Eine stilvolle Alternative zum herkömmlichen Personenaufzug bieten Glas- und Panoramaaufzüge von AS. Einige Beispiele haben wir auf den nächsten Seiten für Sie zusammengestellt. Überzeugen Sie sich selbst!

Seilbetriebene Glasaufzüge



Seilbetriebener Aufzug mit Kabinenwänden aus Edelstahl und einer Rückwand aus Glas



Maschinenraumloser, seilbetriebener Panoramaaufzug



Hydraulisch betriebener Glasaufzug mit Außenschacht



Hydraulisch betriebener Glasaufzug



Hydraulisch betriebener Glasaufzug



2) Stahlschachtgerüste mit Verglasung

Sie wollen sicher hoch hinaus und fragen sich wie das Schachtgerüst für Ihren Aufzug entsteht? Das Gerüst steht auf vier Eckstielen aus Quadratrohr und wird durch Querriegelebenen ausgesteift. Die Scheiben werden mit Glashalteleisten aus Aluminium befestigt. Falls Sie einen Aufzug an der Außenfassade des Gebäudes anbringen wollen, ist das Schachtgerüst selbstverständlich auch in verzinkter Ausführung lieferbar.

Produktion eines Stahlschachtgerüstes



Detailansicht der Profile und Querriegel



Stahlschachtgerüst eines komplett montierten Glasaufzuges





Aufzugs- kabinen

individuell
gestalten!



Aufzugskabinen

Standard mit individuellem Design

Standard bedeutet bei AS, dass jede Kabine nach den immer gleich bleibend hohen Qualitätskriterien gefertigt wird, die eine hohe Stabilität und eine optimale Geräuschdämmung bei einem Höchstmaß an Sicherheit garantieren.

Eine Vielzahl von Kombinationen aus einem umfangreichen Angebot an Sonderausstattungs-möglichkeiten macht jede AS-Aufzugskabine zu einem individuellen Produkt, das sich ganz Ihren Wünschen und Anforderungen anpasst.

Sie finden hier eine kleine Auswahl an Ausstattungsmöglichkeiten einer AS-Standardkabine von Handläufen, Bedienelementen, Deckenbeispielen bis hin zu den unterschiedlichsten Materialien für die Wand und Bodengestaltung.

Lassen Sie sich von der Vielzahl der Gestaltungsmöglichkeiten inspirieren.

1. Handläufe

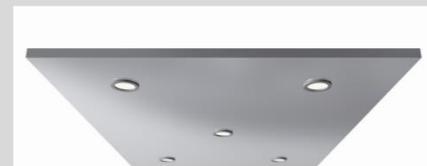


2. Decken

Aus Edelstahl oder Stahlblech lackiert



Typ 1



Typ 2



Typ 3



Typ 4



Typ 5



Typ 6

Alle Decken sind in Edelstahl oder pulverbeschichtet lieferbar. Die Lichtmuster können je nach Kundenwunsch individualisiert und angepasst werden.

3. Bedienelemente

Eine kleine Auswahl an Kabinen- und Außentableaus haben wir im Folgenden für Sie zusammengestellt. Weitere Tableaus, Taster und Anzeigen und mehr Informationen zu den Eigenschaften finden Sie in Kapitel 7.

Kabinentableau



Pulte mit Tastern 50x50mm



Tableau mit
Tastern 44x32mm



Komplettes Panel mit
Tastern 44x32mm

Außentableaus



Tableau 1 mit
Tastern 50x50mm



Tableau 2 mit 50x50mm
Tastern, Taktile & Braille



Tableau 3 mit
Tastern 44x32mm

4. Wandgestaltung

Wandfarben

RAL 5012
Lichtblau

RAL 5010
Enzianblau

RAL 9007
Graualuminium

RAL 7035
Lichtgrau

RAL 6018
Gelbgrün

RAL 9006
Weissaluminium

RAL 9016
Verkehrsweiss

... weitere Farben sind auf Anfrage erhältlich



Edelstahlwandmuster

Leder



Edelstahl gebürstet



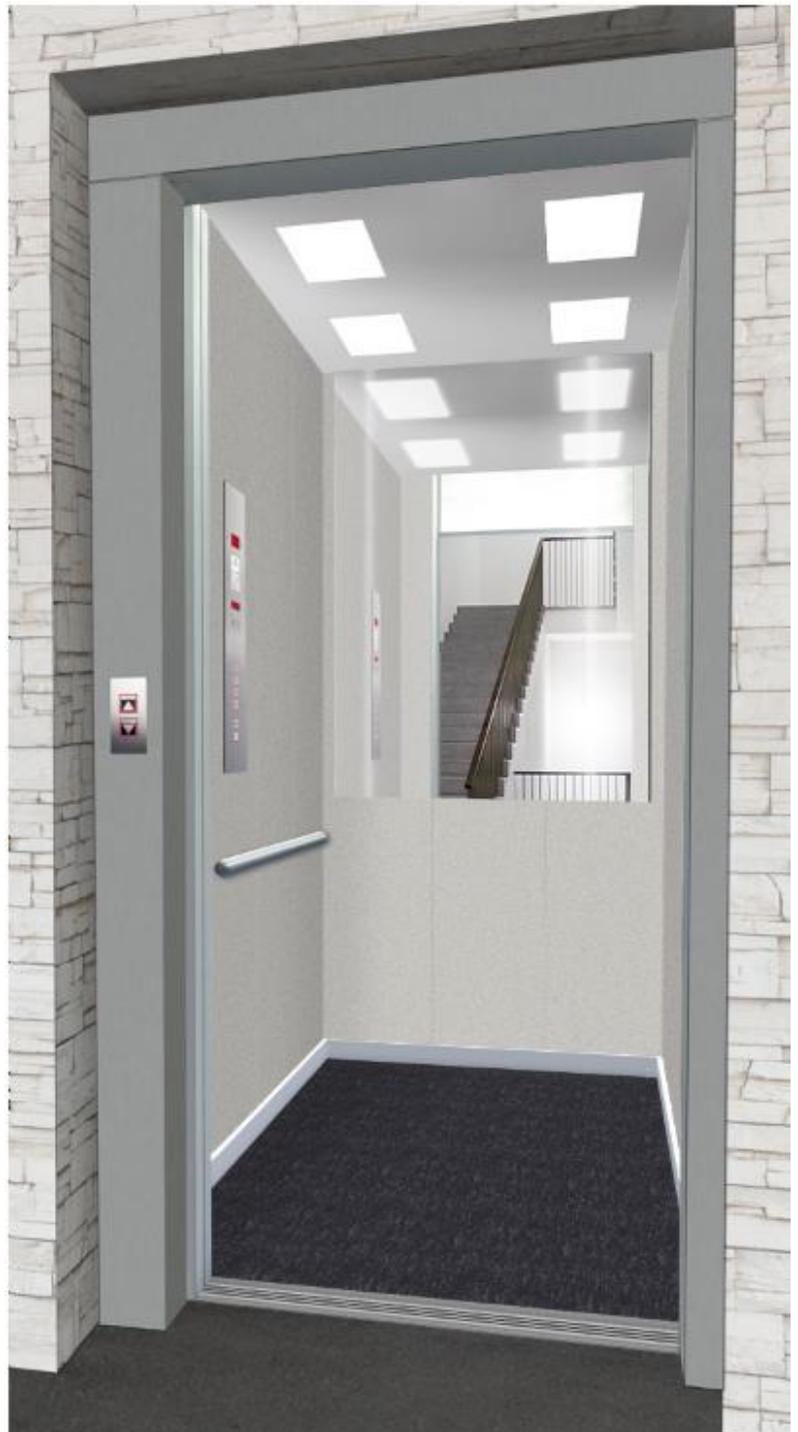
Leinen



Karo/Raute



5. Bodenmaterialien



[Neu auf unserer Webseite: Der AS Kabinendesigner:](#)

Wählen Sie aus den dort gezeigten Optionen und konfigurieren Sie Ihre eigene individuelle Kabine!

1. Tableaus

Taster d12 und d13

Diese Kurzhubtaster sind erhältlich mit LED-Beleuchtung in den **Leuchtfarben** rot, grün, blau und weiß. Der Einbau erfolgt **flächenbündig**. Außerdem haben die Taster einen integrierten **Feuchtigkeitsschutz**.

Kurzhubtaster d12

Größe 44x32 mm



Großflächentaster d13

Größe 50x50 mm



Taster d28

Dieser Kurzhubtaster ist erhältlich mit LED-Beleuchtung in den **Leuchtfarben** rot, grün, blau und weiß. Darüber hinaus sind die Taster auch in den **Farbkombinationen grün-rot, weiß-rot, weiß-grün und weiß-blau** erhältlich. Der Einbau erfolgt **flächenbündig**. Außerdem haben die Taster der Serie d28 einen integrierten **Feuchtigkeitsschutz**.

Kurzhubtaster d28

Größe 32x32 mm



Taster d25 und d26

Besonders geeignet sind diese runden Taster in Bereichen, die **Vandalismus** gefährdet sind. Darüber hinaus verfügen sie über einen **integrierten Wasserschutz**.

Hubtaster d25

Durchmesser 25 mm
Punktbeleuchtet



Hubtaster d26

Durchmesser 34 mm
Ring- oder punktbeleuchtet



Taster d29 und d38

Diese runden Kurzhubtaster gibt es in den in den **LED-Leuchtfarben grün, weiß, rot und blau**. Darüber hinaus sind die Taster auch in den **Farbkombinationen grün-rot, weiß-rot, weiß-grün und weiß-blau** erhältlich. Der Einbau erfolgt **flächenbündig** und die Taster besitzen einen **integrierten Feuchtigkeitsschutz**.

Kurzhubtaster d29

Durchmesser 32 mm



Großflächentaster d38

Durchmesser 50 mm



Sensortaster

Sensortaster sind anwendbar für Glastableaus mit einer **Glasdicke von bis zu 18 mm**. Ihre Empfindlichkeit ist **3-stufig einstellbar**. Die Taster Quittierung gibt es in den **LED-Leuchtfarben grün, weiß, rot und blau**. Darüber hinaus sind die Taster auch in den **Farbkombinationen grün-rot, weiß-rot, weiß-grün und weiß-blau** erhältlich.



Tastencodierfeld TCBS2

Dieses Tastencodierfeld besteht aus einer **Metalltastatur**. Die Tastatur ist **gelb beleuchtet** mit **akkustischer Tastenquittierung**. Außerdem ist das Tastencodierfeld **vandalensicher**. 16 unabhängige potentialfreie Relaisausgänge sind auch Bestandteil des Tastencodierfeldes TCBS2.



Glastableaus

Glastableaus sind in **verschiedenen Farben** je nach Kundenwunsch lieferbar. Es besteht die Möglichkeit die Glastableaus **ganzflächig lackiert** zu wählen oder diese **digital** mit individuellen Texten, Mustern oder Logos zu **bedrucken**.



Glastableau mit
Schlüssel ssd38



Glastableau mit
Taster d33



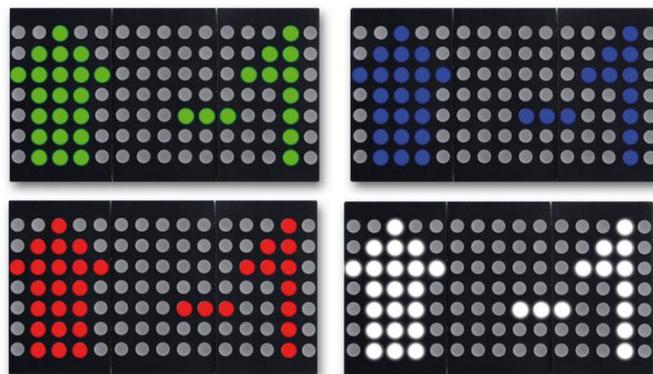
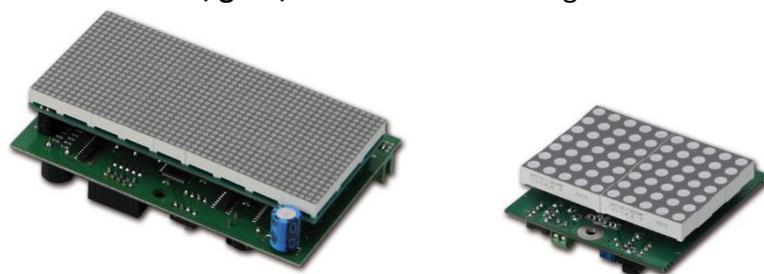
Glastableau mit
Großflächentaster d38



2. Anzeigen

Punkt-Matrix Anzeigen

Punkt-Matrix Anzeigen sind mit einer **Texthöhe von 30 mm und 50 mm** erhältlich. Die Anzeige haben **10x7 Bildpunkte** und sind in den **Farben rot, grün, blau und weiß** verfügbar.



LED-Leuchtfeldanzeigen

Die Anzeigen sind mit **LED-Beleuchtung** ausgestattet und wahlweise in den **Fensterfarben anthrazit oder weiß** erhältlich. Außerdem sind diese Leuchtfeldanzeigen **kompatibel mit nahezu allen Aufzugssteuerungen** und bieten darüber hinaus **variable Anschlussmöglichkeiten** für einen Großteil aller Aufzugssteuerungen.



TFT-Display

Der Vorteil eines TFT-Display ist neben dem **minimalen Platzbedarf** auch die Möglichkeit das **Displaylayout frei zu gestalten**. Die Displays sind mit oder ohne **integrierter Sprachansage** erhältlich.

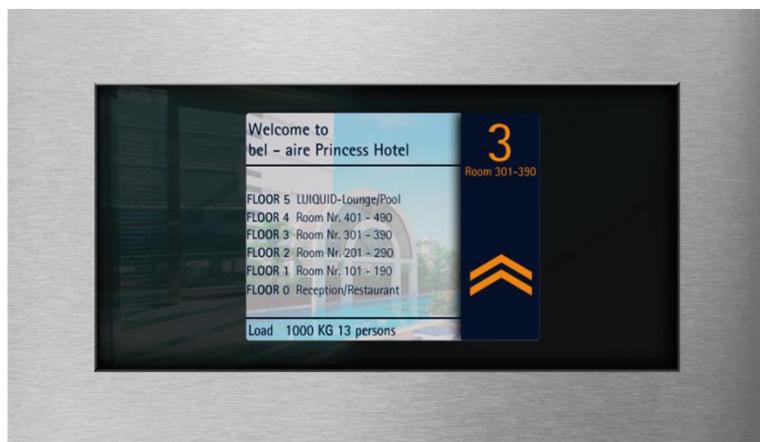
TFT-3.5

3,5 Zoll/ 70x52 mm/ 320x240 Pixel



TFT-101

5,7 Zoll/ 115x86 mm/ 320x240 Pixel



3. Steuerung

MCS-1801- Eine modular aufgebaute, energieeffiziente elektronische Steuerung.



Hauptmerkmale der Steuerung

- Universell für Hydraulik- und Seilauzüge mit oder ohne Regelung
- Ansteuerung von elektronisch geregelten und frequenzgeregelten Steuerblöcken
- Geschwindigkeiten bis 1,6 m/s
- Unterstützung von digitalen und magnetischen Schachtinformationssystemen
- Einknopf- oder Zweiknopfsammelsteuerung bis 16 Haltestellen
- Gruppensteuerung bis 3 Aufzuganlagen
- Offene Parametrisierung über 4 Funktionstasten, kein separates Programmiergerät erforderlich
- Hintergrundbeleuchtetes LC-Display für eindeutige leicht verständliche Statusanzeige der Anlage
- Fehler/Zustandsspeicher mit Datum/Zeitstempel
- Integrierte real-time clock
- Standardisierte Schnittstellen zur Auswertung der Betriebsdaten (RS-232, RS-485, CAN)
- EMV geprüft gemäß der Produktfamilien
- Low power Stand-by

**Schachtrauchungen für
Neubau und Nachrüstung!**

enev-kit

RWA Lösungen als Aufzugskomponente



enev-kit

Die unkontrollierte Schachentrauchung

Die Landesbauordnungen (LBO) schreiben für Aufzugschächte Rauchabzugsöffnungen mit einer Größe von 2,5 % des Schachtquerschnittes, jedoch mindestens 0,1 m² vor. (Brandenburg: 5%, mind. 0,2m²)

Traditionell werden deshalb Permanentöffnungen entsprechender Größe im Schachtkopf erstellt.

Bei Fahrschächten innerhalb der thermischen Gebäudehülle strömt warme Raumluft durch die Spalten der Schachttüren in den Schacht. Verstärkt durch den Kamineffekt entweicht sie unkontrolliert durch die Rauchabzugsöffnung ins Freie. Erhebliche Wärmeverluste und hohe Heizkosten sind die Folge.

Den Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV 2009) und der Richtlinie 2002/91/EG wird nicht oder nur ungenügend entsprochen.

Die kontrollierte und energiesparende Schachentrauchung enev-kit

Das enev-kit erfüllt die Anforderungen

- der Landesbauordnungen (LBO) der Bundesländer
- der EN81-1/2:1998
- der EnEV 2009
- der Aufzugrichtlinie RL 95/16/EG

Die mit einem Sicherheitsstellantrieb ausgestattete Jalousieklappe verschließt die Rauchabzugsöffnung. Wärmeverluste werden so unterbunden. Das in der Zentraleinheit des enev-kit integrierte Rauchansaugsystem entnimmt dem Aufzugschacht durch die im Ansaugrohrstrang regelmäßig angeordneten Bohrungen permanent Luftproben.

Die Jalousieklappe öffnet sofort:

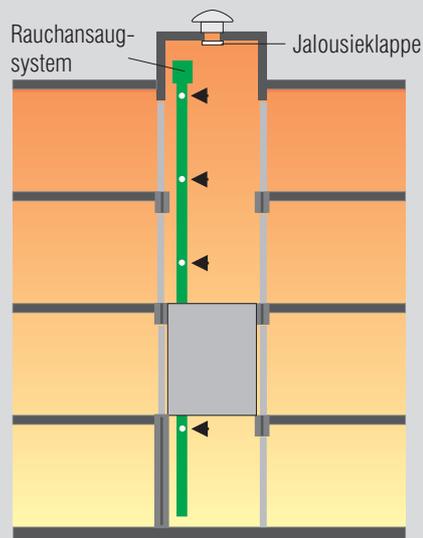
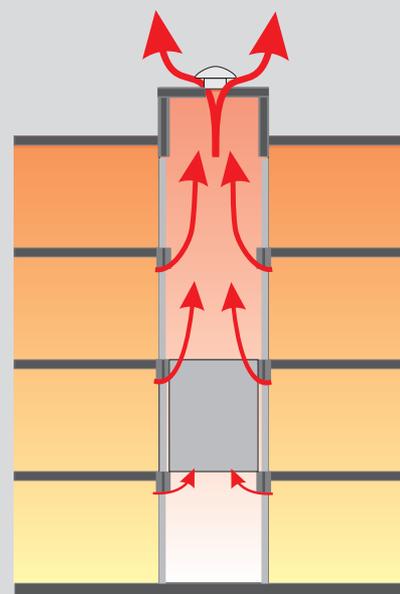
- bei Netzausfall
- bei Verrauchung
- CO₂-Gehalt im Schacht > 1500 ppm
- Temperatur im Schachtkopf > 35°C
- bei aktiver Zeit-Intervall-Steuerung
- bei einer Systemstörung, z.B. Filterverschmutzung

Die integrierte CO₂-Überwachung gewährleistet, dass auch in Extremsituationen (Personeneinschluss, kleiner Schacht, vollbesetzter Fahrkorb) eine ausreichende Belüftung des Aufzugschachtes sichergestellt ist.

Das enev-kit eignet sich gleichermaßen für den Neubau und die Nachrüstung!

Abhängig vom Gebäudetyp und anderen Faktoren lassen sich jährlich Heizkosten im dreistelligen Bereich einsparen. Nutzen Sie für Ihre Verkaufsargumentation den Energiekostenrechner unter:

www.aleatec.de



**Baumuster
geprüft**

Effizienz im Detail



	Herkömmliche RWA Schachentrauchung	enev-kit
Klassifizierung	Brandschutzkomponente	Aufzugkomponente
Montage	VDS-anerkannte Errichterfirma	Aufzugfachunternehmen
Inbetriebnahme	VDS-anerkannte Errichterfirma (Parametrierung der Geräte vor Ort/ Prüfung der Evakuierungsfahrt durch Aufzugfachunternehmen)	Aufzugfachunternehmen (fertig parametrierte Geräte- sofort betriebsbereit)
Wartung	Wartungsvertrag mit VDS-anerkannter Errichterfirma	Wartungsvertrag mit Aufzugfachunternehmen
Prüfung	VDS-anerkannte Errichterfirma	Aufzugfachunternehmen
Brandmeldezentrale (BMZ)	erforderlich	nicht erforderlich
Notstromversorgung	ja	nein, das System ist mit einem stromlos geöffnetem Sicherheitsstellantrieb ausgerüstet
Montageort der Überwachungseinheit	außerhalb des Schachtes in einem Gehäuse (600 x 600 x 200 mm)	im Schacht
Schachtwanddurchdringung	ja	nein
Anzeige-/Bedieneinheiten außerhalb des Schachtes	ja	nein
Montage des Rohrsystems	Klebetchnik (Lösungsmittelgeruch, zeitintensiv, fehlerbehaftet z.B. durch fettige Oberflächen)	Stecksystem (sauber, geruchsneutral, unkompliziert, superschnell)
Evakuierungsfahrt bei Rauchdetektion	ja	ja
Schnittstellen zu anderen Gewerken	ja - Koordination mit dem Aufzugfach- unternehmen für die Montage der Rohrleitungen im Aufzugschacht - Koordination mit Elektroinstallateur für die Spannungsversorgung - Koordination mit dem Dachdecker bzgl. Einbau der Lichtkuppel - Architektenkoordination bzgl. Standort des Schaltschranks, Verlegung der Ansaugrohre und Stromleitungen außer- halb des Schachtes. Bei einer Unterputz- montage entsteht erheblicher Mehraufwand!	nein, die Wetterschutzhauben/ -Schutzgitter werden konventionell bauseitig errichtet. Die Jalousie des enev-kit wird einfach von innen vor die Öffnung gedübelt. Dadurch ist eine Nachrüstung an Bestandsanlagen auf einfachste Art möglich
Montagezeit	ca. 1 Werktag bei guter Koordination	ca. 2-3 Stunden
Montagewerkzeug	Die Fachunternehmen benötigen eine Vielzahl an Werkzeugen. So muß z.B. eine Kernbohrung durch die Schachtwand erstellt werden, Klebestellen müssen mit Aceton gereinigt werden.	SDS-Bohrer Ø 6,0, Hammer Elektroschraubendreher. (zur Montage eines Komplettsystems werden bei einer Schachtlänge von 30 Metern insgesamt nur 15 Nageldübel benötigt!)
Thermostatauslösung	optional	ja
Wind- & Regensensor	optional	nicht erforderlich
Zeit-Intervall-Steuerung	optional	ja
CO ₂ Überwachung	-	ja

Einfach montiert - schnell amortisiert!



Einfach vorteilhaft!

Das enev-kit zeichnet sich durch eine extrem einfache Montage aus. Fehler sind hier praktisch unmöglich. So sind beispielsweise sämtliche Kabelverbindungen steckbar ausgeführt und die Kabellängen ausreichend bemessen. Das Stecksystem der Rohrleitung ist praktikabel und schnell. Das enev-kit ist komplett vorparametriert und sofort betriebsbereit. Die Prüfung und Wartung erfolgt im Zuge der Aufzugwartung durch Ihr eigenes Personal. Montage und Inbetriebnahme sind in weniger als drei Stunden erledigt.

Einfach günstig!

Der günstige Einkaufspreis und der geringe Installationsaufwand lassen bei gleichzeitig guter Rendite den Verkauf zu vernünftigen Konditionen zu. Die zügige Amortisation durch erhebliche Heizkostensparnis lässt alle Beteiligten profitieren und schont die Umwelt!

Einfach sicher!

Sicherheit ist die Grundvoraussetzung. Die eingesetzten Komponenten sind absolut hochwertig und stabil. Jedes enev-kit kommt vor der Auslieferung auf das Prüffeld.

Die Sicherheit des enev-kit ist im Rahmen einer Baumusterprüfung durch die DEKRA Industrial GmbH nachgewiesen worden. Die Baumusterbescheinigung mit Prüfbericht steht zum Download unter www.aleatec.de bereit. Sicherheit geht vor!

Einfach bestellen!

Für die Bestellung eines enev-kit werden folgende Angaben benötigt:

- Schachthöhe
- Position der Aufzugsteuerung
- Angaben zur Einbausituation und der lichten Öffnung

Nutzen Sie bitte das einfache Bestellformular auf unserer Internetseite!



Jalousieklappe in sämtlichen Abmessungen lieferbar.



**Baumuster
geprüft**

Aleatec GmbH
Schmiedestraße 4
21493 Lanken

Tel.: 04151 - 89 71 56
Fax: 04151 - 89 71 57
info@aleatec.de
www.aleatec.de



1. Kleingüteraufzüge

Ob Waren, Akten, Produktionsteile, Wäsche, Speisen oder Medikamente... Die AS-Kleingüteraufzüge bringen **kleine bis mittlere Güter** in Fahrt und überwinden jeden Höhenunterschied schnell und sicher.

AS-Kleingüteraufzüge sind besonders geeignet für den Einsatz im:

- Geschäftsgebäude
- Produktionsbetrieb
- Hotel
- Krankenhaus

Um die größtmögliche Wirtschaftlichkeit und Sicherheit im täglichen Betrieb sicherzustellen, konzipiert AS jeden Kleingüteraufzug exakt nach Ihren individuellen Anforderungen.

Selbstverständlich beraten wir Sie im Vorfeld kostenlos und ganz unverbindlich über alle Möglichkeiten und entstehende Kosten.



Serienmäßige Grundausstattung

Stahlschachtgerüst:

- selbsttragend
- verzinkte Spezialprofile

Fahrkorb:

- verzinkte Abkantbauweise
- beidseitig geführt
- Fahrkorbmaße in 25 mm Schritten lieferbar
- Front- und Durchladung
- herausnehmbarer Zwischenboden

Türen:

- vertikale Schiebetüren oder einflügelige Drehtüren entsprechen DIN 18092/18090
- verzinkt mit geprüften Türverschlüssen
- komplett einbaufertige Türen inkl. Zargen

Tragkraft:

- 50 kg bis 300 kg

Steuerung:

- Hol- und Sendefunktion an jeder Haltestelle.
- akustisches Einfahr- und Rufsignal
- optische Standortanzeige an jeder Haltestelle.



Schacht- und Einbaumaße der Kleingüteraufzüge

ISO A Schiebetüren auf Brüstung

Tragkraft in kg	V m/s	Fahrkorbmaß=Türmaß Raster 25 mm	Schachtmaße in mm	Schachtkopf in mm	Brüstung + Grube in mm
50 – 100	0,40	Breite von 400 bis 1000	+ 300		Brüstung min 400
		Tiefe von 500 bis 1000	+ 150		
		Höhe von 600 bis 1200		Brüstung + Türhöhe +1260	unten ½ TH +50
150 – 300	0,25	Breite von 500 bis 1000	+300		Brüstung min 400
		Tiefe von 600 bis 1000	+150		
		Höhe von 600 bis 1200		Brüstung + Türhöhe +1360	unten ½ TH +50

Etagenabstand bei Türen übereinander 2 x Türhöhe +290 mm

ISO C Schiebetüren bodenbündig

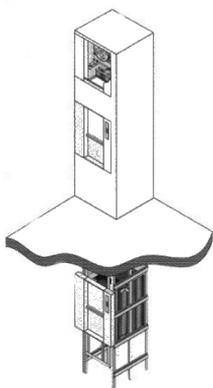
Tragkraft in kg	V m/s	Fahrkorbmaß=Türmaß Raster 25 mm	Schachtmaße in mm	Schachtkopf in mm	Grube in mm
50 – 100	0,27	Breite von 400 bis 800	+ 350		min 350
		Tiefe von 600 bis 800	+ 150		
		Höhe von 800 bis 1000		Türhöhe + 1260	unten ½ TH +50
150 – 300	0,25	Breite von 500 bis 1000	+350		min 350
		Tiefe von 600 bis 1000	+150		
		Höhe von 800 bis 1200		Türhöhe + 1360	unten ½ TH +50

Etagenabstand bei Türen übereinander 2 x Türhöhe +290 mm

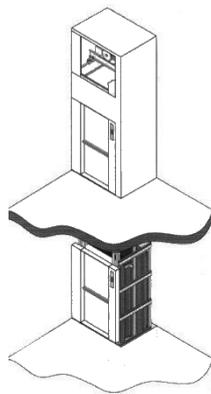
ISO D Drehtüren bodenbündig

Tragkraft in kg	V m/s	Fahrkorbmaß=Türmaß Raster 25 mm	Schachtmaße in mm	Schachtkopf in mm	Grube in mm
50 – 100	0,27	Breite von 400 bis 800	+ 350		min 350
		Tiefe von 600 bis 800	+ 150		
		Höhe von 800 bis 1000		Türhöhe + 1260	
150 – 300	0,25	Breite von 500 bis 1000	+350		min 350
		Tiefe von 600 bis 1000	+150		
		Höhe von 800 bis 1200		Türhöhe + 1360	

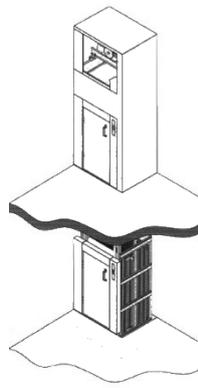
ISO A



ISO C



ISO D



Achtung

Bei optionalen Fahrkorbtüren ändern sich die lichten Türöffnungen bzw. Schachtmaße

2. Güteraufzüge

Ab 300 kg für Sie im Einsatz- starke Aufzüge für schwere Lasten

Wenn mehr als 300 kg bewegt werden müssen, übernehmen die AS-Güteraufzüge Ihr Transportgut. Einsetzbar für ein **Transportgewicht von bis zu 2 Tonnen**. Wollen Sie noch schwerere Güter transportieren? Dann rufen Sie uns für mehr Informationen gerne an!

AS bietet Ihnen selbstverständlich auch im Großformat stets **passgenaue und individuelle Lösungen**. Mit den AS-Güteraufzügen lässt sich jedes Schwergewicht schnell, sicher und wirtschaftlich in die Höhe oder in die Tiefe bringen – Personen ausgenommen.

Teilen Sie uns einfach Einsatzart und Einsatzzweck mit – wir kalkulieren Ihnen gerne ein Angebot, das Ihnen die Entscheidung für Ihren „Schwertransporter“ leicht macht!

Die Leistungsdaten der AS-Güteraufzüge im Überblick

Nutzlasten:

- bis 2000 kg, größere Lasten auf Anfrage

Fahrkorb:

- bis 2,5 m²

Max. Förderhöhe:

- 12 m

Zugänge:

- max. 3 Haltestellen
- einseitig/gegenüber/übereck

Türen:

- Drehtüren ein- bzw. zweiflügelig
- verzinkt und grundiert

Steuerung:

- Hol- und Sendefunktion an jeder Haltestelle.

Fahrgeschwindigkeit:

- max. 0,3 m/s

Antriebsart:

- hydraulisch

3. Unterfluraufzüge

Speziell für den Weg über **ein einzelnes Geschoss** konstruiert, fahren Sie mit einem Unterfluraufzug bei Transporten vom Untergeschoss ins Erdgeschoss höchst kostengünstig und wirtschaftlich.

Größtmögliche Sicherheit eingebaut:

In der oberen Etage wird der Schacht des Unterfluraufzugs mit einem Deckel (Baldachin) abgeschlossen. Erst beim Hochfahren des Aufzugs hebt sich der Deckel und gibt den Fahrkorb zur Beladung frei. An der unteren Haltestelle ist der Schacht mittels Sicherheitsdrehtür verschlossen, die nur dann geöffnet werden kann, wenn der Fahrkorb in der unteren Position steht.



Die Leistungsdaten der AS-Unterfluraufzüge im Überblick

Nutzlasten:

- bis 2000 kg

Fahrkorb:

- bis 2,5 m²

Zugänge:

- 2 Haltestellen
- einseitig/gegenüber

Schachttüren:

- Drehtüren ein- bzw. zweiflügelig
- verzinkt und grundiert

Steuerung:

- Totmannsteuerung an der oberen Haltestelle

Fahrgeschwindigkeit:

- max. 0,30 m/s

Antriebsart:

- hydraulisch



2. TÜV-Zertifikat

ZERTIFIKAT ◆ CERTIFICATE ◆ CERTIFICADO ◆ CERTIFICAT ◆
 認 證 證 書 ◆
 ZERTIFIKAT ◆ CERTIFICATE ◆ CERTIFICADO ◆ CERTIFICAT ◆



Management Service

ZERTIFIKAT

Die Zertifizierungsstelle
 der TÜV SÜD Management Service GmbH
 bescheinigt, dass das Unternehmen



A.S. Aufzug + Service Maschinenbau GmbH
 Gewerbepark 6 • 49143 Bissendorf
 Deutschland

für den Geltungsbereich

**Herstellung, Vertrieb und Montage
 von Aufzugsanlagen**

ein Qualitätsmanagementsystem
 eingeführt hat und anwendet.

Durch ein Audit, Bericht-Nr. 70013896,
 wurde der Nachweis erbracht, dass die Forderungen der

ISO 9001:2015

erfüllt sind.

Dieses Zertifikat ist gültig vom 17.08.2018 bis 16.08.2021.
 Zertifikat-Registrier-Nr.: 12 100 7379 TMS.



Product Compliance Management
 München, 06.07.2018




TÜV SÜD Management Service GmbH • Zertifizierungsstelle • Ridlerstrasse 65 • 80339 München • Germany
www.tuev-sued.de/certificate-validity-check

TUV®

1009140072018

3. Vorschriften und Verordnungen

Aufzugsrichtlinie 2014/33/EU

Richtlinie der Europäischen Gemeinschaft, die Sicherheitsstandards, Kennzeichnung und Dokumentation von Aufzügen, die innerhalb der EU in Verkehr gebracht werden, regelt. Gilt in Deutschland für alle Personen- und Lastenaufzüge, die ab dem 1.7.1999 in Verkehr gebracht wurden.

Arbeitsmittelverordnung

Verordnung des Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung, die für alle überwachungsbedürftigen Anlagen und für alle Arbeitsmittel gilt. Die Bereitstellung von Arbeitsmitteln und deren Benutzung bei der Arbeit, sowie die Sicherheit beim Betrieb überwachungsbedürftiger Anlagen und die Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes werden in der Verordnung geregelt.

DIN 18090 / 91 und EN 81-58

Normen die Konstruktionsrichtlinien für Schachtabchlussstüren festlegt, die Feuerbeständigkeitsklassen besitzen müssen.

Glastüren sind in dieser Norm nicht enthalten.

DIN EN 81-20 / 50

Europäische Aufzugsnorm, die die Konstruktion von Aufzügen beschreibt. Hat den Status einer harmonisierten Norm. Danach kann davon ausgegangen werden, dass bei vollständiger Berücksichtigung der Norm die Vorgaben der Aufzugsrichtlinie eingehalten werden.

DIN EN81-21

Diese Norm gilt für neue Personen- und Lastenaufzüge, die dauerhaft in bestehenden Gebäuden errichtet werden. Sie behandelt keine anderen Anwendungen außerhalb des Geltungsbereiches von EN 81-1:1998 oder EN 81-2:1998.

Gelegentlich können auf Grund von Beschränkungen durch bauliche Zwänge nicht alle Anforderungen von EN 81-1:1998 und EN 81-2:1998 vollständig oder teilweise erfüllt werden. Diese Norm benennt diese Anforderungen und erlaubt unter Berücksichtigung der speziellen Umstände, die in dieser Norm genannt sind, alternative Anforderungen.

DIN EN 294

Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefahrenstellen mit den oberen Gliedmaßen.

Hat den Status einer harmonisierten Norm.

DIN EN 349

Sicherheit von Maschinen, Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens.

Hat den Status einer harmonisierten Norm.

DIN EN 81-70

Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Aufzügen Teil 70: Zugängigkeit von Aufzügen für Personen, einschließlich für Personen mit Behinderungen

DIN EN 81-71

Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Aufzügen Teil 71: Schutzmaßnahmen gegen mutwillige Zerstörung

DIN EN 81-72

Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Aufzügen Teil 72: Feuerwehraufzüge

DIN EN 81-73

Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Aufzügen Teil 73: Verhalten von Aufzügen im Brandfall

DIN 18040

Barrierefreies Bauen, öffentlich zugängliche Gebäude und Arbeitsstätten s. EN 81-70

DIN 18040

Barrierefreie Wohnungen, für Rollstuhlbenutzer, Planungsgrundlagen s. EN 81-70

9. GSGV

Die 9. Verordnung zum Gerätesicherheitsgesetz setzt die EG-Maschinenrichtlinie (2006/42/EG) in deutsches Recht um.

12. GSGV

Die 12. Verordnung zum Gerätesicherheitsgesetz setzt die EG-Aufzugsrichtlinie in deutsches Recht um.

Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)

Richtlinie der Europäischen Gemeinschaft, die Sicherheitsstandards, Kennzeichnung und Dokumentation von Maschinen, die innerhalb der EU in Verkehr gebracht werden, regelt. Gilt auch für Kleingüteraufzüge, vereinfachte Güteraufzüge, Baldachinaufzüge, Behindertenaufzüge und -hebebühnen.

VDI Richtlinie 2566

Lärmschutz im Aufzugsbau. Enthält Regeln, bei deren Einhaltung durch den Bauherrn und durch den Aufzugsbauer die Grenzwerte der DIN 4109 normalerweise erreicht werden. Bei den bauseitigen Voraussetzungen wird zwischen vollständigem und hinreichendem baulichen Schallschutz unterschieden.

Landesbauordnungen der Länder

Die Landesbauordnungen schreiben vor, wann in Abhängigkeit der Nutzung von Gebäuden welche Aufzüge mindestens eingebaut werden müssen.